

Die Deadline ist am 28. Februar 2021

# Investitionsförderung

**Um die österreichische Wirtschaft in Folge der Corona-Krise zu unterstützen, wird mit der „aws Investitionsprämie“ ein Anreiz für Investitionen geschaffen.**

Die aws Investitionsprämie richtet sich an Unternehmen aller Wirtschaftszweige, die von 1. August 20 bis 28. Februar 21 mit Investitionen beginnen. Das bedeutet, dass in diesem Zeitraum erste Maßnahmen gesetzt werden müssen, wie z.B. Bestellungen, Kaufverträge, Lieferungen oder ein Baubeginn. Voraus-

Foto: Adobe Stock/Zerbor



**Die aws Investitionsprämie richtet sich an Unternehmen aller Wirtschaftszweige, die im Zeitraum von 1. August 2020 bis 28. Februar 2021 mit Investitionen beginnen.**

setzung dafür ist ein Sitz oder eine Betriebsstätte in Österreich. Landesinnungsmeister Anton Rieder sieht diese Regierungsmaßnahme als wirksamen Anreiz, um die Wirtschaft in Tirol zu stärken: „Gerade im Bauwesen sollten sinnvolle Projekte nicht verschoben, sondern zeitnah realisiert werden. Es hängt viel am Bau – nicht nur die Baufirmen, sondern auch zahlreiche vor- und nachgelagerte Branchen leisten bei guter Auftragslage einen wesentlichen Beitrag zur Sicherung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen.“ Die Basisprämie beträgt 7 % der Anschaffungskosten, besonders begünstigt mit 14 % sind Investitionen in den Bereichen Ökologisierung, Life Science und Gesundheit. Ein Beispiel: Ein Tischlereibetrieb investiert € 230.000 in die Vergrößerung der Werks-

halle. Zudem wird die bestehende Halle um € 100.000 thermisch saniert und es werden Holzbearbeitungsmaschinen im Wert von € 70.000 angeschafft. Für den Erwerb der Maschinen und die Erweiterungsarbeiten erhält das Unternehmen einen Zuschuss von 7 %. Für die thermische Sanierung, die in den Bereich der Ökologisierung fällt, beträgt die Förderung, die von der Einkommensteuer befreit ist, sogar 14 %. Insgesamt wird die Tischlerei im Rahmen dieser Investitionen mit € 35.000 unterstützt. Zudem werden auch Investitionen in die Digitalisierung mit einem 14-prozentigen Zuschuss unterstützt. Die Bedeutung digitaler Tools wächst gerade in der Baubranche stetig. „Maßnahmen in diesem Bereich sind besonders in Krisenzeiten eine Chance für die Zukunft“, ist Rieder überzeugt.

